

---

Subject: Sägepalme (topisch) + Beta Sistolsterol + Pygeum + L-Lysine + Biotin  
Posted by [rohal](#) on Thu, 05 Nov 2015 20:42:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute!

Bin neu hier und wollte fragen, ob schon mal jemand die von mir im Titel genannte Kombination probiert hat.

Kurz zu meiner "Geschichte":

Minox hab ich ca. 4 Monate lang probiert, hat aber nur das Wachstum von Vellus-Haaren bewirkt. den Sprung zu richtigen Haaren habens dann aber nicht geschafft. Das war vor ca. 2 Jahren, danach hatte ich mich dann mit dem Thema abgefunden und die Verwendung eingestellt.

Vor 2 Monaten hab ich mich dann nochmal aufgerafft und mir die oben genannten Mittel besorgt. Zusätzlich auch noch Emu Öl, Minox (Alopexy) und ein Shampoo mit Sägepalme, Weizenprotein und Biotin B-Complex. Minox hab ich schnell wieder eingestellt, nach ca. 4 oder 5 Tagen, weil ich trockene Haut bekommen hab und die Neurodermitis sich wieder breit gemacht hat. Emu Öl nehm ich nur alle 2 Wochen, wenn die Kopfhaut mal bisschen trockener ist, deswegen hat das glaub ich nicht viel Einfluss auf meinen bisherigen Fortschritt. Das Shampoo verwend ich noch, kann also auch was bewirken.

Wie auch immer, nach etwa einem Monat hab ich wieder Haarwachstum auf den Geheimratsecken festgestellt, sehr ähnlich wie bei meinem Minox-Versuch vor 2 Jahren. Also wieder so Vellus-Haare, die quasi nur durchsichtig sind und nur auf einen Abstand von 20 cm zum Spiegel zu erkennen. Inzwischen hat sich aber aus gut der Hälfte dieser Vellus-Haare richtiges Haar entwickelt, dass inzwischen auch bei größerem Abstand klar zu sehen ist. (hab prinzipiell braune/schwarze Haare, der Unterschied ist also recht deutlich und leicht auszumachen) Auch der hintere Bereich, in dem die Kopfhaut schon deutlich stärker durchscheint als auf den Seiten, wirkt inzwischen wieder wesentlich dichter. (vorne und bei den geheimratsecken ist es halt viel leichter feststellbar, weil da wirklich wieder was wächst, wo seit einigen Jahren nichts war) Bin demnach mal vorsichtig optimistisch, dass die Kombination eventuell wirklich hilft. Zu meiner Dosierung:

Ich nehm je eine von den Tabletten täglich und mach eine Anwendung von der Sägepalmen-Tinktur, wobei ich für die ganze betroffene Fläche ca. 1,5 - 2 ml verwende.

Würd mich interessieren, ob jemand von euch schon Erfahrung mit Sägepalme bzw. den anderen Mitteln hat.

LG! Rohal